

Dr. Willi Gerster **Konzernpräsident Basler Kantonalbank**

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrte Damen und Herren

(Folie 1 und 2) Ich begrüsse Sie herzlich zur Bilanzmedienkonferenz der Basler Kantonalbank. Wir werden Sie heute detailliert über die Jahresabschlüsse des Konzerns und des Stammhauses Basler Kantonalbank informieren. Dies ist eine Premiere - erstmals können wir Ihnen die beiden Abschlüsse gemeinsam präsentieren. Über die Ergebnisse zum Einzelabschluss unserer Tochtergesellschaft Bank Coop haben wir bereits am 1. Februar ausführlich orientiert.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir Ihnen heute Rekordergebnisse vorstellen können – **die besten Ergebnisse, die der Konzern und das Stammhaus Basler Kantonalbank je erreicht haben**. Ergebnisse, die ein Beweis dafür sind, dass wir mit unserer strategischen Positionierung zusammen mit unserer Tochtergesellschaft, der Bank Coop, über eine **einzigartige Konstellation für weiteres Wachstum** in der Schweizer Bankenlandschaft verfügen.

(Folie 3) Die Basler Kantonalbank und die Bank Coop sind so positioniert, dass sie sich in der weiteren Entwicklung optimal ergänzen und nur wenig überschneiden. Die Basler Kantonalbank ist im traditionellen Filialgeschäft, dem eigentlichen Retailgeschäft, durch die Kantonsgrenze des flächenmässig kleinsten Kantons der Schweiz stark eingeschränkt. Unsere eingeschränkten Entwicklungsmöglichkeiten im Retailgeschäft werden mit der Bank Coop, die 32 Filialen in Städten und Agglomerationen in der ganzen Schweiz betreibt, ideal kompensiert.

Mit vier Private Banking Standorten ist die Basler Kantonalbank hingegen überregional in weiten Teilen der deutschsprachigen Schweiz tätig. Mit Spezialistentteams bearbeiten wir zudem von Basel aus grosse Firmenkunden, Institutionelle und Banken in der ganzen Schweiz.

Hans Rudolf Matter, Vorsitzender der Konzernleitung und Direktionspräsident der Basler Kantonalbank wird im Anschluss die Ergebnisse im Detail kommentieren und einen Ausblick ins 2007 geben.

(Folie 4) Auf Konzernebene trägt die Übernahme der Mehrheitsbeteiligung an der Bank Coop und die im Jahr 2000 in Angriff genommene Neupositionierung nun zunehmend Früchte. Mit der Steigerung des Bruttogewinns der Bank Coop um 19% gegenüber dem Vorjahr auf rekordhohe 126 Mio. CHF für 2006, trägt diese mittlerweile mit einem Anteil von rund 30% zum Bruttogewinn des Konzerns Basler Kantonalbank bei. Die Bank Coop positioniert sich damit klar als wettbewerbsfähige, schweizerische Vertriebsbank mit nachhaltiger Ertragskraft.

Dies wirkt sich auch im **Konzernabschluss** positiv aus. Der Bruttogewinn konnte eine höchst erfreuliche Steigerung verzeichnen. Er ist 2006 um **stolze 6,6% auf 411,3 Mio. CHF angestiegen**. Ausgezeichnet hat sich auch das **Betriebsergebnis** entwickelt. Es konnte 2006 um ganze **12,7% auf 350,8 Mio. CHF erhöht** werden. Der Konzerngewinn beträgt 284,9 Mio. CHF. Dies entspricht **einer Zunahme um 8,3%**.

Auch der **Stammhausabschluss Basler Kantonalbank** kann mit dem operativ besten je erreichten Ergebnis abschliessen. **Der Bruttogewinn hat erstmals die 300 Mio. CHF-Marke überschritten!** Ein äusserst erfreuliches Ergebnis, das sich sehen lassen kann. Aufgrund tieferer Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen erhöhte sich das Betriebsergebnis deutlich um 5,0% auf 264,6 Mio. CHF. Es verkörpert die eigentliche operative Leistung des Stammhauses Basler Kantonalbank. Schliesslich ergibt sich ein Jahresgewinn in Höhe von 72,5 Mio. CHF, welcher 3,5% über dem Vorjahreswert liegt.

(Folie 5) In Folge der positiven Geschäftsentwicklung wird die **PS-Dividende** (brutto) von 2,25 CHF **auf 2,35 CHF (pro PS)** und parallel auch die ordentliche Gewinnablieferung **erhöht**. Darüber hinaus wird zusammen mit der Dividendenzahlung im April 2007 eine **Nennwert-Rückzahlung von -.50 CHF pro PS** vorgenommen. Somit erhält der Kanton Basel-Stadt auf sein Dotationskapital von derzeit 216 Mio. CHF eine Rückzahlung von 12 Mio. CHF. Die PS-Inhaber

erhalten -.50 CHF pro PS (5,56% von 9,0 CHF nom.), was einem Betrag von 2.950.000,- CHF entspricht.

Über weitere Details zur PS-Performance wird Sie Hans Rudolf Matter noch orientieren.

Die Ablieferung an den Kanton Basel-Stadt für das Geschäftsjahr 2006 liegt gesamthaft bei 78,9 Mio. CHF (VJ: 75,5 Mio. CHF). Die Gesamtablieferung an den Kanton Basel-Stadt beinhaltet nachstehende Einzelkomponenten (Werte in Mio. CHF):

	2006	2005	Δ
• Ordentl. Gewinnablieferung	37,2	35,6	+1,6
• Gewährsträgerabgeltung	33,9	31,2	+2,7
• Verzinsung Dotationskapital	7,7	8,7	-1,0
Gesamtablieferung	78,9	75,5	+3,3

(Folie 6) Um die Synergien mit der Tochtergesellschaft Bank Coop optimal zu nutzen, haben wir im 2006 **drei weitere Kompetenzzentren** gebildet, die das Know-how beider Banken optimal bündeln. Ein Kompetenzzentrum führt zwei bisherige Abteilungen beider Banken zu einer gemeinsamen Organisationseinheit zusammen. Sie stehen organisatorisch unter der Führung des Stammhauses Basler Kantonalbank. Im 2006 haben wir die Competence Center Finanzen, Marketing und Personal gebildet. Durch die Bildung dieser drei Kompetenzzentren konnte die Basis für weitere Kosteneinsparungen im Konzern gelegt werden. Gleichzeitig ist die Bank Coop-GL von vier auf drei Mitglieder reduziert worden und weist dadurch eine schlanke und schlagkräftige Führungsstruktur auf.

(Folie 7) Seit Anfang Februar zeigt sich der **Konzern BKB mit einem neuen Auftritt**. Die Basler Kantonalbank und die Bank Coop treten neu gemeinsam unter dem Claim "**fair banking**" auf. Neben dem gemeinsamen Claim haben wir uns auch für gleiche Bildwelten entschieden. So wird die Zusammengehörigkeit beider Banken zum gleichen Konzern stärker zum Ausdruck gebracht. Dennoch muss betont

werden, dass beide Banken operativ getrennt geführt werden und eigene Strategien verfolgen.

(Folie 8) *fair banking* heisst:

- Zuverlässige Bankdienstleistungen zu fairen Konditionen
- Faire Partnerschaft mit unseren Kundinnen und Kunden
- Fairer Umgang mit Gesellschaft und Umwelt

fair banking ist für uns aber mehr als nur ein Motto. Fair banking ist für uns ein Anspruch, der gelebt wird. Und zwar gelebt wird gegenüber der Kundschaft, den Mitarbeitenden, der Gesellschaft und der Umwelt.

(Folie 9 – 11) Ich möchte Ihnen nun gerne ein paar visuelle Impressionen des neuen Auftritts geben.

- So sehen unsere Broschüren aus,
- hier sehen Sie ein Schaufenster
- und hier die Anzeigenkampagne.

(Folie 12) Mittlerweile befindet sich die Basler Kantonalbank im dritten Geschäftsjahr unter der operativen Leitung von **Hans Rudolf Matter**. Deshalb erlaube ich mir die Feststellung, dass die Erfolgsgeschichte der Basler Kantonalbank durch ihn und seine Geschäftsleitungskollegen eine erfreuliche Fortsetzung findet. Dass wir ein starkes Team an der **Spitze unserer Bank** haben, spielt für die Fortsetzung der Erfolgsstory Basler Kantonalbank eine wichtige Rolle.

Mit der Besetzung von **Dr. Reto Erdin** - in der Nachfolge zu Andreas Waespi, der bekanntlich per 1.12.05 die operative Leitung der Bank Coop übernommen hat - steht der Bereich Privatkunden seit letztem Herbst unter neuer Führung. Herr Dr. Erdin ist Mitglied der Geschäftsleitung und gilt als ausgewiesener Vertriebsexperte. Des Weiteren hat **Urs Genhart** auf den 1. Januar 2007 die Leitung des Bereichs Kommerzkunden als Mitglied der Geschäftsleitung übernommen. Mit Urs Genhart konnte die Besetzung aus den eigenen Reihen vorgenommen werden. Er ist seit

2000 bei der Basler Kantonalbank und verfügt über einen langjährigen Erfolgsnachweis und Erfahrungsschatz im Kreditgeschäft.

(Folie 13) Als weitere positive Nachricht, freue ich mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass vor einer Woche das **hervorragende AA+ Rating** der Basler Kantonalbank von der Agentur Standard & Poor's erneut bestätigt wurde.

Ich möchte es nicht versäumen, allen Mitarbeitenden ganz herzlich zu danken, die mit grossem Engagement und hoher Loyalität zur positiven Weiterentwicklung der Basler Kantonalbank beigetragen haben.

Die klare strategische Ausrichtung, die Nutzung der Synergien mit der Bank Coop und das geplante, nachhaltige Wachstum des gesamten Konzerns BKB sind hervorragende Grundpfeiler für die Zukunft. Die Details zu den Jahresergebnissen sowie der Ausblick, wie der Konzern und das Stammhaus Basler Kantonalbank weiter wachsen wollen, wird Ihnen nun Hans Rudolf Matter vorstellen.